

Der Experten-Tipp

Morgan Elektrik oder nicht immer ist weniger mehr!

Hier geht es insbesondere um die Fahrzeuge bis 1997 (pre Long Door). Bei diesen Fahrzeugen wird das Licht direkt über den Lichtschalter bzw. über den Auf- u. Abblendschalter geschaltet. Das bedeutet, es fließen hier sehr hohe Ströme, die leider im Alter bedingt durch Übergangswiderstände mehr zu- als abnehmen. Wenn dann teilweise noch Zusatzscheinwerfer einfach mit „draufgeschaltet“ werden ist es schnell um die Schalter geschehen. Nun kommt noch erschwerend hinzu, dass die heute nachgefertigten Lenksäulenschalter für die Auf-/Abblend-

funktion aus nicht hitzefestem Kunststoff gefertigt sind. Geben schon häufig die eigentlich recht guten Originalschalter ihren Geist auf, so schmelzen die neuen schon nach kurzer Zeit, im wahrsten Sinne des Wortes, dahin. Bei einer Nachtfahrt auch nicht gerade ungefährlich!!

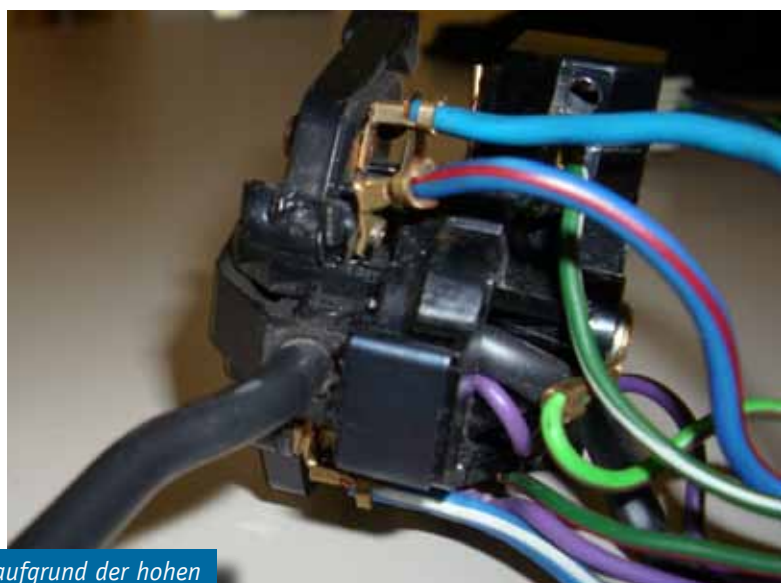
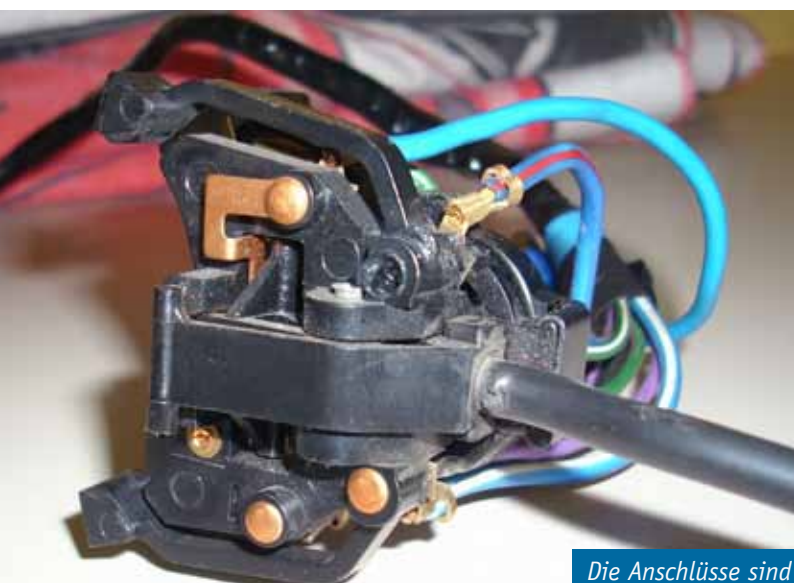
Hier ist es sehr sinnvoll die Lichtenlage auf Relaisschaltung umzubauen. Wenn die Schalter noch OK sind, sollte man prophylaktisch umbauen, bei neuen Schaltern ist der Umbau in meinen Augen ein absolutes „Muss“. Dann hat man in diesem Bereich vollständig Ruhe, braucht wahrscheinlich nie mehr neue Schalter und auch die Lichtstärke nimmt zu.



André Koopmann
Morganwerkstatt, Sulingen

Weitere sinnvolle Beispiele für eine Relaisschaltung ist der Kühlerlüfter. Teilweise wurden Relais verbaut, es gibt aber auch ganze Jahrgänge, da hat Morgan sich das gespart. Auch hier leiden die Kabel und der Temperaturschalter unnötig.

Gute Hobbyschrauber können das evtl. selbst machen, ansonsten lasst da bitte einen Fachmann ran!!



Die Anschlüsse sind aufgrund der hohen Ströme und der dadurch entstandenen Wärme förmlich weggeschmolzen

